

Sprache und Kreativität

Im OSQAR Glossar findet ihr viele Begriffe rund um die LGBTQ+ Community, die euch dabei helfen können, eure Gedanken, Gefühle und die Welt um euch herum in Worte zu fassen und so besser zu verstehen. Weil nicht jede*r diese teilweise komplizierten Begriffe kennt, findet ihr hier ein paar kreative Aktionen, um euch das OSQAR Glossar anzueignen und euer Umfeld (Schulgemeinschaft, Freunde, Familie) mit diesem Wissen zu bereichern.

Einige dieser Begriffe werden erst seit einigen Jahren genutzt, andere tauchten schon viel früher, aber mit ganz anderer Bedeutung auf. Die Geschichte von Sprache ist wichtig, denn Sprache entwickelt sich ständig fort und beeinflusst uns als Individuen sowie als Gesellschaft. Man kann sich auch die Frage stellen: Ist es die Geschichte, die unsere Sprache beeinflusst oder ist es die Sprache, die unsere Geschichte schreibt?¹

Auch innerhalb der LGBTQ+ Community gibt es große Unterschiede in der Nutzung von Sprache und Begriffen, die Gefühle, Gedanken und Identitäten beschreiben, die beispielsweise vom Alter oder der Nationalität abhängen. Heutzutage tragen TikTok, Instagram & Co. dazu bei, dass immer mehr Wörter der LGBTQ+ Community „mainstream“ werden, was neben mehr Sichtbarkeit hoffentlich auch zu mehr Verständnis und Akzeptanz führt. Daher lohnt es sich, einen näheren Blick auf den Ursprung dieser Begriffe zu werfen, auch um die queere Geschichte noch besser zu verstehen — woher kommt überhaupt das Wort „queer“ zum Beispiel?

¹ Wenn euch dieses Thema interessiert, schaut euch gerne die Ressource „Diskussionsanleitung: Reclaiming language“ an

Aktionsideen

1. Recherche

Schaut euch die Begriffe aus dem Glossar in der Wolke an und startet eine Recherche. Was

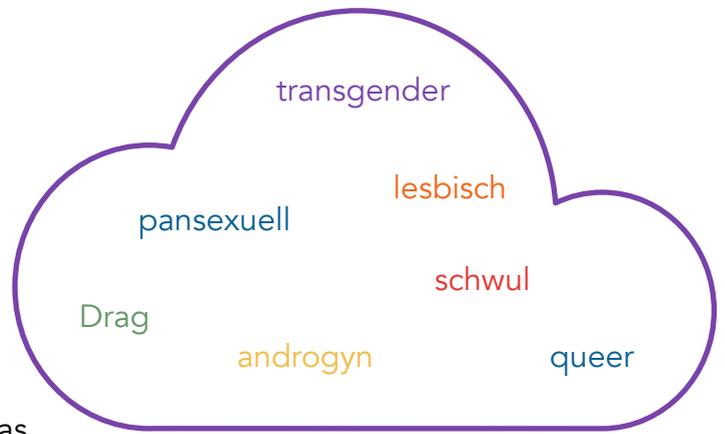
bedeuten diese Wörter? Woher kommen sie? Macht euch Notizen, z.B. einen kleinen Steckbrief, und beantwortet diese Fragen:

- Aus welcher Sprache kommt dieses Wort?
- Wann und wo tauchte es zum ersten Mal auf?
- Wie hat sich die Bedeutung des Wortes verändert?
- Von wem wird es genutzt und wofür?
- Ist es ein positiv besetzter Begriff oder hat es eine problematische/ gewaltvolle Geschichte?

2. Werdet schöpferisch!

Werdet kreativ! Es gibt viele Möglichkeiten, den anderen AG-Mitgliedern und der ganzen Schulgemeinschaft die Begriffe und ihre Geschichte näher zu bringen. Veranstaltet ein Treffen im Namen der Kreativität, in der sich jede*r einen Begriff aussucht und eine dieser Aktionen dazu macht:

- Gestaltet ein Plakat zu dem Begriff mit dessen Geschichte und Definition bzw. Entwicklung und hängt es in eurem Raum auf!
- Malt und schreibt einen Comic/ein Bild/eine Collage zur Geschichte des Wortes!
- Verfasst einen Poetry Slam/ein Gedicht/eine Kurzgeschichte!
- Schreibt einen Sketch und übt ihn ein zum Vorführen! Wenn ihr gerne vor der Kamera steht, warum nicht ein passendes TikTok kreieren?



3. Teilt euer Wissen und eure Kreativität

- Teilt eure Ergebnisse mit den anderen Mitgliedern der AG und organisiert z.B einen bunten Abend für euch oder sogar für die ganze Schulgemeinschaft, an dem ihr eure Poetry Slams, Collagen, Comics usw. vorführt und eure Recherchen teilt
- Hängt eure Ergebnisse an eurem Treffpunkt auf
- Stellt die kreativen Aktionen an dem schwarzen Brett eurer Schule aus, veröffentlicht sie in der Schülerzeitung² oder auf der Website
- Schickt uns Fotos von euren Aktionen — wir sind gespannt auf eure Ergebnisse und veröffentlichen sie gerne auf unserer Website, um andere AGs zu inspirieren!



² Eine passende Ressource zum Thema „Bunte Medien“ findet ihr [hier](#).